

2/2015

Mitteilungsblatt der
Sektion Magdeburg e.V.



Deutscher Alpenverein
Sektion Magdeburg

Fernsichten

**Brockenüberquerung
Im Anstieg auf dem Kolonnenweg**



www.alpenverein-magdeburg.de
info@alpenverein-magdeburg.de

Liebe Bergfreunde,

Am 10.03.2015 fand unsere diesjährige Jahrestagung statt. Wie leider schon mehrfach in der Vergangenheit war die Beteiligung unserer Mitglieder wieder enttäuschend gering und steht für das Interesse der Mitglieder an der Arbeit des Vorstandes und der Geschäftsstelle.

Zum Punkt 7 der Tagesordnung gab es einen Antrag, er wurde fristgemäß an die Geschäftsstelle eingereicht. Es wurde der Antrag gestellt, die nach dem überraschenden Ausscheiden des Besitzers Dr. Peter Müller freigewordene Position eines Besitzers mit Herrn Ulrich Hoeding zu besetzen. Herr Hoeding war nicht anwesend, hatte aber seine Bereitschaft zur Übernahme dem Vorstand gegenüber erklärt. Die Versammlung wählte Herrn Hoeding einstimmig in die Funktion des Besitzers. Leider gelang es nicht, jemand für die Position des Gruppenleiters Hochtouren zu gewinnen, sie bleibt weiter offen.

Es wurde über die auf der Jahresversammlung des Gesamtvereins im November 2014

in Hildesheim beschlossenen verbindlichen Änderungen in der Mustersatzung für die Sektionen, reduziert auf die für unsere Sektion geltenden abgestimmt. Nach der Vorstellung dieser Satzungsänderungen beim für uns zuständigen Notariat zur Weiterleitung an das Amtsgericht wurden vereinsrechtliche Bedenken erhoben. Der Vorstand hat entschieden, die uns betreffenden Änderungen zurückzustellen und auf der Jahresversammlung 2016 erneut zu beschließen.

Wie Sie wissen, haben wir eine umfangreiche Bibliothek mit Buch- und Kartenmaterial zur Ausleihe. Wenn Sie nun eine Tour planen und finden nichts passendes bei uns, haben aber etwas gefunden, das passt, sagen Sie es uns, wir werden es gern beschaffen, z.B. einen Rother-Wanderführer.

Machen Sie es gut

Ihr Peter Boost, 1. Vorsitzender

Die Profis für Flüge weltweit.

Let's fly

Studententickets aller Airlines weltweit
Budgethotels und -hostels
Mietwagen, Fährtickets, Railpässe
Sprachferien
STA TRAVEL Adventure Touren
Reiseversicherungen für Studenten
ISIC Cards und vieles mehr...

Let's fly - Peter Krüger Jean-Burger-Str. 9 39112 Magdeburg
 Tel.: 03 91/5 61 96 89 · Fax: 03 91/5 61 96 99 · Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr
 Internet: www.lets-fly.de e-mail: info@lets-fly.de

Liebe Bergfreunde, schickt bitte Bilder, Termine und Tipps, die auf unserer Homepage veröffentlicht werden sollen, an die Adresse majaesch@gmail.com. Dann werden Eure Informationen umgehend im Internet erscheinen.

Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Deutschen Alpenvereins Sektion Magdeburg e. V. am 10. März 2015 - Auszug

Ort: Magdeburg, Stadtparkasse, Lübecker Str. 126, Zeit: 18:40 – 21:10 Uhr

Anwesende: 29 Mitglieder gemäß der Anwesenheitslisten im Anhang 1a und 1b. Die Jahreshauptversammlung 2015 wurde mit der Einladung im Mitteilungsheft 1/2015 satzungsgemäß einberufen und war somit beschlussfähig.

Zu Pkt. 1 / 1.1 der TO: (Eröffnung/Begrüßung)

Die Jahreshauptversammlung 2015 wird vom 1. Vorsitzenden mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnet. Gemäß Satzung übernimmt er die Leitung der Versammlung und spricht der SPK Magdeburg seinen Dank für die seit Jahren erfolgte Bereitstellung des jeweiligen Tagungsraumes aus.

Zu Pkt. 1.2 der TO: (Bestätigung der Tagesordnung)

Die den Mitgliedern im Mitteilungsheft 1/2015 form- und fristgemäß zugegangene Tagesordnung wird nach Bekanntgabe der Änderungen, die Punkte 2.3 und 2.4 werden gemeinsam abgehandelt, Punkt 2.6 wird ersatzlos gestrichen, Punkt 2.11 Aussprachen gleich an die jeweiligen Berichte und ein Antrag auf TO-Ergänzung zwecks Kooptierung eines neuen Besitzers, dieser wird im TOP 7 mit abgehandelt, einstimmig bestätigt.

Zu Pkt.1.3 der TO: (Protokollkontrolle der JHV 2014)

Im Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2014 sind nachstehende Hinweise bzw. Anfragen enthalten:

- Für aktive und repräsentative Veranstaltungen sollten 12 T-Shirts mit entsprechendem Aufdruck, im Wertvolumen von 250.-€, angeschafft werden, Uta Linde realisiert den Vorgang bis April 2015

- Lawinengeräte werden nicht angeschafft.

- Uli Hoeding soll in den Vorstand gewählt werden, siehe TOP 7.

- Unsere Hefte sollen an die beiden MD-Hütten verschickt werden, Klaus Patzer realisiert.

- Dem Vorschlag von Dr. W. Frömming die Goldene Ehrennadel des DAV dem ehemaligen 1. Vorsitzenden H.-Dieter Hartmann zu überreichen kann nicht entsprochen werden, da sie nicht existent ist.

Zu Pkt. 14 der TO: (Wahl der Bevollmächtigten zur Unterzeichnung des Protokolls)

Zur Mitunterzeichnung des Protokolls der Jahreshauptversammlung stehen Dr. Wolfgang Frömming und Hans-Dieter Hartmann zur Verfügung. Einstimmige Befürwortung.

Zu Pkt. 2 /2.1 der TO: (Berichte/1. Vorsitzender)

Der 1. Vorsitzende berichtet zur geleisteten Arbeit im vergangenen Wahljahr 2014-2015.

Er führt u.a. aus, dass

- auf der HV des DAV im Nov. 2014 in Hildesheim der Versicherungs- und Rechtsschutz auf die gesamten Vorstandsmitglieder, auf ungeprüfte Touren- und Übungsleiter/innen und auf im Auftrag der Sektion tätige Mitglieder erweitert wurde,

- die Änderungen der Mustersatzung der Sektionen im nächsten Jahr verbindlich werden,

- die Zusammenarbeit mit dem Rother Verlag weiterhin gut war und ist, unentgeltliche Bücher durch Darstellungen im Heft nach wie vor zur Verfügung gestellt werden, natürlich in begrenztem Umfang. Wir erwarten aber auch aus den Reihen der Mitglieder, dass Vorschläge für sinnvolle Anschaffungen für die Ausleihe gemacht werden,

- für den Aufbau einer Familiengruppe unter Führung von Paul Hoffmann bisher nur spärlich Meldungen eingingen, die Bildung einer solchen also noch nicht sinnvoll ist,
- der Dank an Marcel Jaeschke für die Umgestaltung der Homepage geht,
- nach dem Ende der Stammtischzusammenkünfte im Wasserturm, das neue Domizil im Elbelandhaus auch gut angenommen wird. Ein Dankeschön in diesem Zusammenhang an Norbert Blume für seine exakten Vorbereitungen,
- unser Mitteilungsheft, als eine der wichtigsten Kommunikationsmöglichkeiten unserer Sektion seit 2013, mit der Umgestaltung weiterhin an Wert gewonnen hat. Besonderer Dank an den Gestalter Dr. Michael Ganz und die Verteilergruppe mit Klaus Patzer. Da die Biberpost im Moment an Zuverlässigkeit zu wünschen übrig lässt, sind Überlegungen angedacht die Verteilung wieder der Deutschen Post zu übertragen. Die deutlich höheren Kosten sind zu prüfen,
- die Arbeit in der Geschäftsstelle gut läuft, der Kreis der Diensthabenden muss in der nächsten Zeit allerdings erweitert werden, bei evtl. Ausfällen fehlt der Ersatz. Ein besonderer Dank geht an Uli Hoeding für seine Umgestaltung der Archivierung und Ausleihe auf digitale Basis. Dank auch für seine Schulungen für die neue Technologie.
- auch an die Mitglieder des Vorstandes und die Rechnungsprüfer ein überaus großer Dank für ihre konstruktive und zuverlässige Arbeit geht.
- sich die Mitgliederentwicklung weiterhin bergauf bewegt und die magische Zahl von 1000 sicher bald erreicht werden wird:

Jahr	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Mitglieder	808	884	969

Mittlerweile zählen Mitglieder aus den Niederlanden, Schweden, Schweiz und Ungarn zu unserer Sektion.

- im Jahre 2015 unausbleibliche Neuanschaffungen auf dem Sektor Material notwendig sind, da die erforderlichen Verschrottungen im vergangenen Jahr ersetzt werden müssen,
- der 2. Vorsitzende Rainer Weigelt sich für die Ausrichtung des Ostdeutschen Sektionstages im September in Magdeburg zur Verfügung stellte und die Vorbereitung dazu abgeschlossen sind, auch ihm gebührt der Dank des Vorstandes.

Zum Bericht gab es keine Fragen, ein Vorschlag wurde geäußert, dass in der Volksstimme der Ostdeutsche Sektionstag im Nachgang publiziert werden sollte.

Der Bericht wurde einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 2.2 der TO: (Schatzmeisterin)

Die Abrechnung des Haushaltes 2014 trägt die Schatzmeisterin bei gleichzeitiger Erläuterung der jeweiligen Position vor.

Zu den Vorlagen und Erläuterungen der Schatzmeisterin gab es keine Fragen, den Darlegungen stimmten alle Anwesenden zu.

Zu Pkt. 2.3 und 24 der TO: (Jugendreferent/Gruppenleiter Jugend)

Uta Linde und Marcel Jaeschke berichten:

- Die Jugendgruppe lebt, es findet ein wöchentliches Klettertraining im Winter in Hallen in Magdeburg (Uni), Dessau oder Leipzig statt, in der Freiluftsaison jeden Montag am Angerfelsen.

Es wurden 5 große Kletterfahrten durchgeführt.

- Ausblick auf das Jahr 2015:

* Wöchentliches Training ab April jeden Montag ab 15.00 Uhr am Angerfelsen,

- * Seven Rocks: 194.15 freies Klettern und Wandern im Harz,
- * Elbsandsteingebirge 274.304.15,
- * Im Mai eventuell ein verlängertes Kletterwochenende im Altmühltal,
- * Klettern in Johnsdorf 14.6.-19.6.15.

- Weitere Termine stehen noch nicht fest, mehrere Tagestouren in den Harz und ins Elbsandsteingebirge befinden sich in der Planung.

- Der 15. Boulder Cup in MD war ein großer Erfolg für uns, bei Teilnehmern aus der gesamten BRD ging ein Landesmeister hervor, Veröffentlichungen in Zeitung und Internet.

- Auch für die Jugendgruppe sind Materialkäufe in Höhe von ca. 3000.-€ geplant.

- M. Jaeschke hat seine Ausbildung als Jugendgruppenleiter abgeschlossen.

Die Berichte wurden ohne Fragestellungen akzeptiert.

Zu Pkt. 2.5 der TO: (Gruppenleiter Klettern)

Durch Verhinderung bedingt übernimmt für Guido Behlau der 2. Vorsitzende Rainer Weigelt dessen Bericht. Auch im vergangenen Jahr 2014 wurden Kletterfahrten unterschiedlicher Länge in etliche Gebiete des In- und Auslandes veranstaltet. Das Jahr 2015 begann schon mit einer Reihe von Aktivitäten und wird mit weiteren Klettertouren bereichert.

Der Bericht wurde ohne Fragen zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 2.7 der TO: (Gruppenleiter Wandern)

Lutz Marschner berichtet über die Aktivitäten der Wandergruppe. Die Wandergruppe führte 2014 11 von ihr organisierte Tageswanderungen im Harz, Harzvorland, Havel und in der Börde und eine 10-tägige Wanderreise ins österreichische Salzachtal durch. Die Teilnehmerzahlen lagen im Schnitt sehr hoch, zwischen 18 und 38. Für 2015 sind ebenfalls etliche Tageswanderungen sowie Mehrtagestouren geplant.

Es wurden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 2.8 der TO: (Gruppenleiter Radwandern)

Da die Leiterin der Radwandergruppe Annerose Puchinger durch Krankheit bedingt nicht anwesend ist, übernimmt Lutz Marschner die Berichterstattung. Das Radwandern findet von April bis Oktober jeweils am 1. Samstag im Monat statt und erfreut sich steigender Beliebtheit. Die jährliche Radwanderwoche findet im Mai statt.

Es gab zum Bericht weder Einwände noch Hinweise.

Zu Pkt. 2.9 der TO: (Gruppenleiter Seniorenwandern)

H.-Dieter Hartmann berichtete, dass im Zeitraum Januar 2014 bis Februar 2015 10 Seniorenwanderungen mit einer Gesamtwegstrecke von 87 km durchgeführt wurden. Das bedeutet, die durchschnittliche Streckenlänge betrug 87 km, bei einer doch guten Teilnehmerzahl von 9 Wanderern im Schnitt. Das zeugt von einem guten Interesse und einer Fortführung der Veranstaltung auch im Jahre 2015. Erfolgreich war auch wieder eine Wanderwoche der Seniorengruppe vom 19. bis 25.5.2014 in den Hainich mit 8 Teilnehmern und einer absolvierten Wanderstrecke von 45 km.

Zum Bericht keine Anfragen.

Zu Pkt. 2.10 der TO: (Gruppenleiter Seniorenklettern)

Hier berichtete Walter Hülscher, dass ein wöchentliches Training, im Sommer Montags 18⁰⁰ Uhr am Angerfelsen und im Winter in der Kletterhalle der Uni durchgeführt werde, jedoch auch die Möglichkeiten in Dessau genutzt worden sind. Es hat sich eine Gruppe von etwa 18 Leuten herausgebildet, die sich natürlich nicht alle immer zu den Trainingsstunden einfinden können. Es

wurden mehrere Kletterfahrten durchgeführt, u.a. die Seven Rocks im Mai. Weiter nennt er die geplanten Termine für 2015, u.a. am 19.4. Seven Rocks, die Trainingsstunden bleiben wie gehabt, und die Zusammenarbeit mit Uta Linde wird forciert.

Bericht wird akzeptiert.

Zu Pkt. 3 der TO: (Bericht der Kassenprüfer)

Den Bericht der Kassenprüfer gibt Ernst Dieter Mehrstens. Die Kassenprüfung wurde am 19.02.2015 von Annerose Puchinger und Ernst-Dieter Mehrstens in der Geschäftsstelle in Gegenwart der Schatzmeisterin vorgenommen. Die Belege für die Bankkonten wurden lückenlos geprüft, ebenso die Auszüge über das laufende Konto. Alle erforderlichen Unterlagen waren von der Schatzmeisterin übersichtlich vorbereitet (Belege, Konten, Barbestand), Auskünfte wurden bereitwillig und umfassend erteilt. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Die Bücher wurden ordentlich geführt und stimmten mit dem Jahresabschluss überein. Auf Grund des Prüfergebnisses wird der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes empfohlen.

Der Bericht wird einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 4 der TO: (Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2014)

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen.

Zu Pkt. 5 der TO: (Satzungsänderung)

Der 2. Vorsitzende stellt die vorliegende Satzungsänderung (siehe Anlage 2) vor, sie erschien vorher durch ein Versehen leider nicht im Heft, und erläutert:

- Gemäß der Vorgabe der Hauptversammlung des DAV wurden im November 2014 in Hildesheim die Änderungen für die Mustersatzung der Sektionen beschlossen,
- den für unsere Sektion erforderlichen und vorgestellten Änderungen wurde auf der Vorstandssitzung am 03.12.2014 ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zugestimmt.
- Diese Änderungen sollen nach der Jahreshauptversammlung im März 2016 in Kraft treten.

Die Abstimmung ergab: 28 Jastimmen, 1 Stimmenthaltung

Zu Pkt. 6 der TO: (Haushaltsplan 2015)

Den Haushaltsplan 2015 trägt die Schatzmeisterin Rosemarie Fritz unter Erläuterung der Positionen vor. Es gibt keine Änderungswünsche, der Haushaltsplan 2015 wird einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 7 der TO: (Anträge)

- Lt. einem Antrag an den Vorstand vom 03.09.2014 sollte für den auf eigenem Wunsch ausgeschiedenen Beisitzer Dr. Peter Müller in dessen Funktion Herr Ulrich Hoeding berufen werden.

Alle 29 Mitglieder stimmten mit ja.

- Der Vorschlag den ehemaligen und ausgeschiedenen 1. Vorsitzenden Eberhard Miemietz als Ehrenmitglied unserer Sektion zu führen, er ist nach Rücksprache mit ihm damit einverstanden, wird mit 26 Jastimmen und 3 Enthaltungen, angenommen.

Zu Pkt. 8 der TO: (Wünsche, Fragen, Anregungen)

- Auf den Vorschlag von Paul Hoffmann zur Bildung einer Familiengruppe ist bis jetzt, nach der Bekanntgabe im Heft, nur 1 Bereitschaftsmeldung eingegangen. Es sollte nun auch in der Homepage nochmals Werbung gemacht werden.

- Ein Vorschlag des 2. Vorsitzenden sollte realisiert werden: Im Lager wird eine Wunschliste ausgelegt, auf der Bücher, Karten und Materialien eingetragen werden, die nicht vorhanden sind. Der Vorstand entscheidet über deren Anschaffungen.

- Im nächsten Heft und in der Homepage sollte auf den geplanten Grillabend im „Werk 4“ im September hingewiesen werden.

Zu Pkt. 9 der TO: (Schlusswort des 1. Vorsitzenden)

Der 1. Vorsitzende dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und die Beiträge in der Diskussion, wünscht weiterhin eine konstruktive Mitarbeit, allen Anwesenden eine gute Heimfahrt und beendet die Mitgliederversammlung.

Der Vorstand der DAV-Sektion Magdeburg schlägt auf der Grundlage der auf der Hauptversammlung 2014 beschlossenen Mustersatzung für Sektionen vor, die Satzung unserer Sektion vom 9. März 2004, zuletzt ergänzt durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 13. März 2013, wie folgt zu ändern:

Anlage 2 zum Protokoll der JHV vom 10.03.2015: Änderungen fett und rot

§ 1 Der Satz: „Er betrachtet sich als Nachfolger der am 24.11.1883 gegründeten Sektion Magdeburg“ ist zu streichen.

§ 3 Nr. 9 erhält folgende neue Fassung: „**Jugendhilfe und** umfassende Jugend- und Familienarbeit“

§ 15 Die Überschrift erhält folgende neue Fassung: „§15 Zusammensetzung **und Wahl**“

Nr. 1 erhält folgende neue Fassung: „Der Vorstand besteht aus dem/der 1. Vorsitzenden, dem/der 2. Vorsitzenden, dem/der Schatzmeister/in (geschäftsführender Vorstand), dem/der Schriftführer/in und dem/der Vertreter/in der Sektionsjugend sowie **mindestens** 2 Beisitzer/innen.“

Nr. 2 Satz 1 erhält folgende neue Fassung: „Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von **4 Jahren** in schriftlicher und geheimer Abstimmung gewählt, rechtsgültig auch anders, wenn kein Widerspruch erhoben wird“

Nr. 4 wird wie folgt ergänzt: „**Seine Mitglieder haben Anspruch auf Ersatz der Aufwendungen, insbesondere der Reisekosten, die Ihnen im Rahmen ihrer Tätigkeit entstanden sind. Gleiches gilt für vom Vorstand beauftragte Vereinsmitglieder.**“

§ 16 erhält folgende neue Fassung: „Die Sektion wird gerichtlich und außergerichtlich durch den (geschäftsführenden) Vorstand vertreten. **Dessen** Mitglieder sind Vorstand im Sinne von § 26 BGB. **Sie** sind jeweils einzeln vertretungsberechtigt. Handelt es sich um Rechtsgeschäfte **durch die die Sektion in Höhe von mehr als 3.000,- EURO verpflichtet wird**, ist die Mitwirkung eines weiteren Mitglieds des geschäftsführenden Vorstandes erforderlich. **In diesen Fällen muss eines der beiden handelnden Vorstandsmitglieder einer der Vorsitzenden sein.**“

§ 17 erhält folgende neue Fassung: „Der geschäftsführende Vorstand legt die Tagesordnung für alle Versammlungen der Sektion fest **und** vollzieht deren Beschlüsse. **Er stellt den Haushaltsplan auf und legt ihn der Mitgliederversammlung vor. Abweichungen vom Haushaltsplan sind zulässig, sofern diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben erforderlich sind. Der geschäftsführende Vorstand** entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.“

§ 21 Nr. 1.3. erhält folgende neue Fassung: „3. den Haushalts**plan** zu genehmigen;“

§ 24 Nr. 1 erhält folgende neue Fassung: „Die Mitgliederversammlung wählt jeweils auf die Dauer von **4 Jahren** zwei Rechnungsprüfer/innen. Wiederwahl ist zulässig. **Mitglieder des Vorstandes können nicht zugleich Rechnungsprüfer/ Rechnungsprüferinnen werden.**“

§ 25 Nr. 1 wird wie folgt ergänzt. „**Hierauf muss in der Einladung hingewiesen werden**“

Madeira – die Königstour

Bei unserer ersten Reise nach Madeira 2013 fiel die sog. Königstour vom Pico do Arieiro 1818 m auf den Pico Ruivo 1862 m einem Bergsturz zum Opfer, um so größer war dann 2014 unsere Erwartung auf ein Gelingen, verbunden mit dem Wunsch, nicht nur Nebel und Wolken während der



Tour zu haben, was häufig der Fall ist.

Es handelt sich um eine recht anspruchsvolle Bergtour auf teils gepflasterten, teils steinigen Pfaden, Steilanstiegen, vielen Treppenstufen und ausgesetzten Passagen.

Emilia, unsere einheimische Tourguidin, holte pünktlich uns 5 (Anne, Amy, Stefan, Olaf und mich) ab, zwei lettische Mädels kamen noch dazu und ab ging es zum Parkplatz am Pico do Arieiro, voll im Nebel bei einem frischen Wind. Das wird schon, meinte Emilia, und sie behielt recht. Die Tour begann 10 m unterhalb des Gipfels auf einem Pflasterweg über einen Grat, wo es uns noch mal kräftig durchpustete, aber ab den ersten Felsen störte uns der Wind nicht mehr. Nach 15 Minuten erreichten wir den Miradouro (Aussichtspunkt!) „Bussardnest“, von dem man einen



**Rucksäcke Funktionsbekleidung Schlafsäcke Isomatten Zelte Kajaks
Verleih- & Reparaturservice Fleece Reiseführer Kocher Daypacks
Radtaschen Kletterbedarf Trekkingschuhe Messer Kanadier u.v.m.**



...mit euch!

DER AUSSTEIGER
Outdoorladen/Bootsverleih



Halberstädter Str. 113, 39112 Magdeburg
Telefon & Fax: 0391-620 95 85

offen: Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr

aktuelle Termine & Neuigkeiten unter: www.der-aussteiger.com



jetzt besserer Sicht die Nordküste der Insel. Abstieg vom Pico dann Höhe haltend trifft am Ausgang eines Tunnels die Westroute auf unseren Weg. Nach weiterem Anstieg treffen wir auf den von Achada do Teixeira hochkommenden Pflasterweg und erreichen kurz danach die Berghütte Pico Ruivo. An ihr vorbei und nach 5 Minuten an einem Abzweig uns links haltend geht der letzte kurze Steilanstieg zur Gipfelsäule des Pico Ruivo. Wir haben einen strahlend blauen Himmel, Aussicht nach allen Seiten, so z. B. ins Nonnental, was will man mehr. Der

grandiosen Ausblick haben soll! Aber dann wurden die Wolken schon lichter, immer öfter kam die Sonne durch und der Blick ging immer weiter. Nach kurzem Gegenanstieg ging es über mit Drahtseilen gesicherte ausgesetzte Wegstücke bis auf 1600m abwärts zum Tunnel Pico da Gato, bei fehlender Taschenlampe reichte auch das Handylicht.

Kurze Zeit später gabelte sich der Weg, Emilia schlägt die Ostroute vor, ohne weitere Tunnel, spektakulärer, steile Anstiege und viele Stufen führen um den Pico des Torres herum, von einer Scharte aus sieht man bei



Abstieg führte zum Parkplatz nach Achada do Teixeira auf 1592 m, dort wartete unser Bus.

Insgesamt waren wir 5 Stunden unterwegs und absolvierten im Auf- und Abstieg ca.

1000 Höhenmeter bei etwa 10 km Weglänge.

Peter Boost



Am Ziel

Wir gratulieren unseren Jubilaren

95 Jahre

Frau Gerda Thomas, 22.09.1920

89 Jahre

Herr Dr. Wolfgang Frömmling, 17.11.1926

87 Jahre

Frau Ingrid Frömmling

82 Jahre

Herr Dr. Herbert Breuer, 30.08.1933

81 Jahre

Frau Ruth Brohm, 14.07.1934

70 Jahre

Frau Elisabeth Pilz, 07.08.1945

Herr Erhard Herud, 12.08.1945

Frau Annerose Puchinger, 15.10.1945

60 Jahre

Herr Norbert Wagner, 02.07.1955

Frau Christina Mai, 19.07.1955

Herr Dr. Ronald Brachmann, 06.08.1955

Herr Lutz Cebulla, 02.09.1955

Herr Armin Mai, 12.09.1955

Herr Siegmund Luther, 14.10.1955

Herr Dirk Fiebig, 28.10.1955

Herr Hartmut Daul, 06.12.1955

Herr Gerold Prade, 08.12.1955

50 Jahre

Frau Ines Schmidt, 06.07.1965

Frau Katrin Jordan, 30.07.1965

Frau Marion Stekly, 07.08.1965

Herr Olaf Niebhagen, 29.08.1965

Frau Ute Miche, 29.08.1965

Frau Kathrin Wagner, 07.09.1965

Herr Matthias Tlusteck, 22.09.1965

Herr Rene Lampe, 23.09.1965

Frau Astrid Scheiner, 26.09.1965

Herr Falko Tuchel, 03.10.1965

Frau Susan Langbein, 16.10.1965

Frau Brita Großmann, 18.10.1965

Herr Christian Hamel, 02.11.1965

Frau Heike Rose, 26.12.1965

**MEIN KÖRPER IST STARK
FÜR JEDES ABENTEUER**

UNTERARM
SCHULTER
RÜCKEN

**JETZT 6 KOSTENLOSE
TRAININGS SICHERN!**

**MEHR KRAFT FÜR
DEN WEG NACH OBEN**

Kletterer brauchen eine kräftige Rückenmuskulatur, um die steilen Felswände erklimmen zu können. Auch bei weniger herausfordernden Freizeitaktivitäten spielt sie eine tragende Rolle, weil sie die Wirbelsäule stützt und Abnutzungserscheinungen vorbeugt. Mit KIESER Training können Sie Ihre Muskulatur in relativ kurzer Zeit effektiv stärken. Vereinbaren Sie jetzt Ihr kostenloses Einführungstraining.

KIESER Training Magdeburg
KULT GmbH Magdeburg, Breiter Weg 173 (Im Ulrichshaus),
Telefon (0391) 531 39 99, Parkmöglichkeit vorhanden

kieser-training.de

**KIESER
TRAINING**
JA ZU EINER STÄRKEREN WELT



Unsere 15. Brockenüberschreitung am 22.02.2015

Gewohnt pünktlich starteten wir um 9:15 Uhr vom Wanderparkplatz Ilsenburg. Folgende 19 Wanderer traten an: Walter Hülscher, Klaus Fiedler, Antje Buttke, Georg Poet, Torsten Deiß, Stephan Jacobs, Hartmut Karsten, Andreas Kunzel, Klaus Schütze, Renate Möhring, Harald Jensch, Bernd Apel, Rainer Weigelt, Sindy Weiser, Uli Hoeding, Bernd Hayen, Matthias Bernstein, Paul Hoffmann und Uwe Behrens. Nach einer ersten Rast an der Bremer Hütte erreichten wir um 12:30 Uhr den Gipfel. Nach der üblichen einstündigen Mittagspause beim Brockenwirt folgten der Abstieg über die Brockenstraße und der Aufstieg zu den Brockenkindern. Der Weiterweg zu den Zeterklippen war gut gespurt, und die sehr feste Schneedecke ließ uns auf das Anlegen der mitgenommenen Schneeschuhe verzichten. Allerdings gab es viele vereiste Wegabschnitte, was die eine oder andere Fallübung zur Folge hatte. Besonders unangenehm fiel in dieser Hinsicht der Jägerstieg in der Nähe der Wolfsklippen auf. Die Betroffenen rappelten sich aber alle wieder auf und konnten sich an der Plessenburg mit frisch gezapftem Gerstensaft trösten. Nach einem nochmals volle Aufmerksamkeit erfordernden steilen Abstieg in der Nähe des Ilsesteins über den „Fünfminutenweg“ erreichten wir dann ziemlich erschöpft um 17:40 Uhr den Parkplatz. Erfreulich war das sehr ausgeglichene

Leistungsniveau unserer Wandergruppe, die über den gesamten Tourenverlauf nie, wie oft in den Vorjahren geschehen, weit auseinander driftete. Das Wetter meinte es mit einem Sonnen-/Wolkenmix, relativer Windstille und angenehmen Temperaturen gut mit uns. In Erstaunen setzten uns die trotz der winterlichen Bedingungen schneefreien Felsen. So konnte die Bismarckklippe am Wegesrand ohne Schwierigkeiten bestiegen werden. Anzumerken wäre auch noch, dass Klaus Schütze mit seinen 72 Jahren einen neuen Altersrekord aufstellte, was für diese anstrengende Rundtour eine wirklich beachtliche Leistung ist. Abschließend noch die aufgezeichneten Daten: 27,8 km Wegstrecke, 916 Höhenmeter, Gesamtzeit 8:32 h, davon in Bewegung 6:35 h (4,3 km/h), Pausen insgesamt 1:57 h

Uwe Behrens



Fernsichten 2/2015



Seniorenwanderung Gommern-Pretzien

Am Sonnabend den 23. August trafen sich am Volkshaus in Gommern sechs Senioren zur Wanderung nach Pretzien und zurück. Zunächst führte uns der Weg vorbei am Kulk, dem Heidegarten und der Schlagmann-Scheune. Danach zweigten wir ab auf die ehemalige Pretziener Straße, ein für Fahrzeuge gesperrter

Weg. Wir gingen bis zur Spinne und von dort ging es links weiter entlang dem Plötzkyer Galgen Feld bis zum Stützpunkt des Magdeburger Tauchzentrums am Steinbruch-See/Tiefen-See. Von den anwesenden Tauchsportfreunden wurde unsere Gruppe zu einem Tauchschnupperkurs eingeladen, denn mit 80

**regulative
Kosmetik**

Renate Möhring

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihre Kosmetikerin!

Praxis für regulative Hauttherapie nach

Rosel Stein
nature + science

Sie ist die einzige Kosmetik, die die Ökologie der Haut unterstützt,
statt sie permanent zu stören

MD - 5 06 92 88 Karlsbader Weg 24

SBK - 84 72 90 Welchhausenstr. 29

priv. 72 60 90 88

mob. 0176 99 00 26 41



In seiner Bauart und Größe ist das Wehr wohl einmalig in Europa. Ein Model des Wehres erhielt 1899 auf der Pariser Weltausstellung eine Goldmedaille. Nach der Pause ging es zurück in den Ort und über die Gommersche Straße vorbei an den Campingplätzen „Eder-See, Gisela-See, Columbus-See“ kamen wir wieder an den „Kulk“ in Gommern. Auf dem Weg durch den Gesteinsgarten umrundeten wir den Kulk und erreichte den Anfangspunkt unserer Wanderung. Nach einer Rast im Volkshaus bei gutem Essen und freundlicher Bedienung ging die Seniorenwanderung zu Ende.

kann man es ja noch lernen. Aber die Gruppe lehnte freundlich ab und von den Tauchsportfreunden wurde dies mit einem Lächeln quittiert, ihr Angebot war wohl doch nicht so ernst gemeint. Nach einer guten halben Stunde erreichten wir die Ortslage Pretzien. Über die Dornburger Straße und Am kleinen Damm kamen wir zum Zufahrtsdamm zum Pretziener Wehr. Zuvor konnten wir uns am Dornburger Siel eine Stautafel ansehen wie sie am Wehr eingesetzt werden. Am Pretziener Wehr, errichtet in den Jahren 1871 bis 1875 vorwiegend von italienischen Bauarbeitern für den Hochwasserschutz der Städte Schönebeck und Magdeburg, wurde eine Pause eingelegt.



Seniorenwanderung Möser-Lostau-Möser



Am letzten Tag im Februar trafen sich, bei gutem Wanderwetter, sechs Wanderfreunde auf dem Parkplatz am Sportplatz der Sektion Grün/Weiß Möser zur Seniorenwanderung. Zunächst ging es auf einem von Birken gesäumten Weg Richtung West, nach ca. 400 m bog dieser rechts ab in Richtung zum Forsthaus Külzau. Hier konnten wir der Bewohnerin des Forsthauses beim Holzspalten mit einem automatischen Holzspalter zu sehen. Nach kurzer Trinkpause und betrachten des Insektenhotels gingen wir parallel der Autobahn 2 Richtung Westen bis zur Brücke über die A2, wobei der Weg über die A2 auf die Landstraße Hohenwarthe-Niegripp trifft. Wir gingen dann weiter zum ehemaligen Tiergehege der Klinik Lostau. Hier machten wir, gut geschützt, unter einem „Pilz“ unsere größere Pause. Nachdem sich alle gestärkt und erholt hatten ging es vorbei an einer Pferdekoppel zum Waldrand. An diesem begleitete uns ein sonniger Weg bis zum Forsthaus Külzau. Vom Forsthaus ging es auf dem uns schon bekannten Weg zurück zum Parkplatz. Zwei Wanderfreunde fuhren direkt zum nächsten Event und die anderen fuhren noch zum Kaffee „Birkeneck“ um die Wanderung bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen. Hans-Dieter Hartmann



Zwei-Klöster-Wanderung zum Frühlingsanfang

Zu dieser Wanderung trafen sich 16 gutgelaunte Wanderer am Morgen des 21.03.2015 am Parkplatz des Klosters Drübeck bei zunächst recht unfreundlichem Wetter. Auf dem sehr schönen Waldweg durch das Tännal in Richtung Plessenburg war es neblig, es fing an zu regnen und schneite sogar. Eigentlich sollte die erste Pause, wie gewohnt, in freier Natur stattfinden, aber wir entschlossen uns dann doch, in die Gaststätte zu gehen, um uns bei Kaffee und Tee etwas aufzuwärmen. Der Weg führte uns weiter bergauf zur Paternosterklippe und schließlich



Sonnenschein freuen konnten. Wir besichtigten die Schlossanlage und das ehemalige Benediktiner-Kloster Ilsenburg (eines der ersten Klöster im Harzraum), malerisch über einem Steilabfall zur Ilse gelegen. Wer länger nicht dort war, konnte die enormen Fortschritte bei der Restaurierung, insbesondere des Refektoriums und der Kirche zweifelsfrei erkennen. Der Klosterweg zurück nach Drübeck war ein interessanter Naturlehrpfad und nach 17 km Wanderung stärkten wir uns im Café des Klosters. Danach folgte noch ein Spaziergang über das Klostergelände mit einer Besichtigung der wunderschönen Klosterkirche. Beglückt von den vielen Erlebnissen und individuellen Gesprächen machten wir uns gegen 17 Uhr auf den Heimweg. Ein besonderer Dank gilt den erfahrenen Wanderleitern und Harzkennern Inge und Lutz Marschner.

zum Ilsestein (Reste einer Felsenfestung aus dem 11.Jh.). Leider war die sonst hervorragende Aussicht wegen des Wetters nicht besonders gut. Hier überraschte uns Gabi mit einem selbst gebackenen Kuchen, der hervorragend schmeckte. Bergab in Richtung Ilsenburg verbesserte sich das Wetter zunehmend, so dass wir uns sogar noch über



Anwandern im Hohen Holz



ehemalige Hochfläche zerrissen und lassen an vielen Stellen den Mergel hervortreten. Nach Süden fällt das Gelände sanft zum „Großen Bruch“ ab, am Nordrand entspringt die Aller, die Ihr Wasser zur Weser führt. Das Hohe Holz ist somit Wasserscheide zwischen Elbe und Weser. Flora und Fauna sind vielfältig, neben vielen geschützten Pflanzen ist der Damwild-, Rehwild- und Muffelwildbestand hoch.

Natürlich verzögerte sich der Beginn durch die nachträglichen Glückwünsche und das Verteilen mehrerer Prilleken und dem Leeren

Wahrscheinlich haben viele der über 20 erschienenen Wanderer und Seniorenwanderer am 4.1.2015 am Treffpunkt Parkplatz des Freibades in Oschersleben gedacht: Der Lutz hatte Geburtstag, da lohnt es sich hinzufahren. Es lohnte sich in mehrfacher Hinsicht, vor allem aber, dass es eine schöne Wanderung wurde, bei der selbst Insider gestehen mussten, einiges war neu.



großvolumiger Glühweingefäße. Lutz und Inge, habt nochmals Dank für die aufwendigen Vorbereitungen, alles gut angekommen, schließlich setzte sich der Tross, schon wegen des intensiven Drängelns von Willi, in Richtung Altbrandsleben in Bewegung. Eine langanhaltende Steigung bis zum Beginn des Waldes und dem eigentlichen Hohen Holz wurde doch etwas zu schnell genommen, man hatte sich ja auch viel zu erzählen und die Seniorenwanderer mussten Abreißen

lassen, sie liefen eine kürzere Runde. Hinter dem kleinen Ort, der einen etwas verträumten Eindruck macht und dessen schöne Kirche direkt an der Hauptstraße steht, erster Stopp und wiederholtes Geburtstagsständchen an einer neuerrichteten Schutzhütte, von denen wir noch mehrere sahen. Der direkte Weg führt weiter zum Waldfrieden, eine ehemalige Gaststätte, wir gehen aber auf Umwegen

lassen, sie liefen eine kürzere Runde. Hinter dem kleinen Ort, der einen etwas verträumten Eindruck macht und dessen schöne Kirche direkt an der Hauptstraße steht, erster Stopp und wiederholtes Geburtstagsständchen an einer neuerrichteten Schutzhütte, von denen wir noch mehrere sahen. Der direkte Weg führt weiter zum Waldfrieden, eine ehemalige Gaststätte, wir gehen aber auf Umwegen

Schöne Zähne oder keinen Biss mehr?

ZAHNÄRZTLICH
IMPLANTOLOGISCHES
ZENTRUM



WIR **INFORMIEREN** SIE GERN!

Besuchen Sie auch unsere Fortbildungsveranstaltung oder lassen Sie sich individuell implantologisch von uns beraten!

Alle aktuellen Termine finden Sie auf:

www.docimplant.com
www.nobelguide.tv

Zahnärztlich-
Implantologisches Zentrum
Maikäferweg 55
39120 Magdeburg

Telefon: 0391 - 66 260 55
Telefax: 0391 - 66 263 32

Mail: info@docimplant.com
[f facebook.com/implantologie.magdeburg](https://www.facebook.com/implantologie.magdeburg)



schönere Waldwege und freuen und immer wieder auf das passende Winterwanderwetter und die angenehme Waldluft. Nicht so schön ist jedoch die Tatsache, das alle Gaststätten im Hohen Holz, an die man sich noch erinnern kann, nicht mehr bewirtschaftet sind und verfallen, schade. Hoffentlich sind neuere Bemühungen für die Wiedereröffnung erfolgreich. Die verdiente Mittagspause wird auf dem Streckenplatz, einer Rastmöglichkeit für Wandergruppen, eingelegt, hier konnte tatsächlich sonnengebadet werden. Wir schwenken nun nach Süden und nach einem wiederholt schönen Waldweg, der allerdings z.T. eine spiegelglatte und in der Sonne glitzernde Oberfläche aufwies, treten wir ins Freie und haben eine herrliche Sicht auf die doch etwas leichthügelige Bördelandschaft. Rein zufällig entdecken wir auf dem Weg nach Neubrandenleben, vom Erdwall am Wege noch verdeckt,

eine riesige Damwildherde im Westen auf den freien Ackerflächen. Ein sicher seltener Anblick von schätzungsweise 250 Tieren. Als sie uns auftauchen sahen, zwischen uns lagen etwa 500m, standen sie langsam auf und zogen Norden in den Wald vom Hohen Holz.

Ein bewunderungswürdiges Schauspiel lief vor unseren Augen ab. Es folgte eine kleine Änderung im weiteren Verlauf unserer Wanderung, wir kehrten nicht in Jakobsberg zum Kaffeetrinken ein, sondern fuhren mit den Autos zum Schondelmaier nach Oschersleben. Nach Kenntnis der Einheimischen auch die bessere Variante. Fazit: Das Hohe Holz ist in jeglicher Hinsicht ein lohnendes Wander- und Radfahrgebiet für alle Jahreszeiten, um so mehr, wenn in hoffentlich absehbarer Zeit auch wieder die Möglichkeiten zum Einkehren vorhanden sind. Ausschilderung und Informationen durch Schautafeln sind gut.

Neues in der Sektionsbibliothek

Manfred Schmid-Myszka

Usedom mit Wollin und Stettiner Haff, 45 Touren

Rother Wanderführer

1. Auflage 2015

160 Seiten mit 87 Farbbildungen

45 Höhenprofile, 45 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000,

zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:600.000 und 1:1.500.000

EAN 9783763344581, ISBN 9783-7633-4458-1

14,90 Euro [D]



Die Insel Usedom mit zahlreichen Sandstränden und den Kaiserbädern mit seinen Villen aus dem 19. Jahrhundert ist schon seit jeher ein beliebtes Urlaubsziel. Der östlichste Teil der Insel mit der Hafenstadt Swinemünde (Swinoujście) gehört bereits zu Polen. Jenseits der Swine liegt die polnische Insel Wollin (Wolin), die ebenfalls schöne Sandstrände mit alten Seebädern aufweist.

Etwas weniger bekannt sind die Wandermöglichkeiten, die beide Inseln und auch das benachbarte Festland bieten. Ausgiebige Touren kann man auf dem Achterland unternehmen, dessen schönster Teil den Namen Usedomer Schweiz trägt. Der Wanderer kommt dabei an einigen Binnenseen und alten Mühlen vorbei. Die Nachbarinsel Wollin zeichnet sich durch teilweise einsame Sandstrände und Steilküsten aus. Für Wanderer besonders attraktiv ist der Nationalpark Wollin mit dichten, unberührten Laubwäldern und markierten Wanderwegen. Südlich des Stettiner Haffs lädt die weitläufige Ueckerländer Heide zum Wandern ein. Sie erstreckt sich östlich bis vor die Tore Stettins und heißt auf polnischer Seite Puszcza Wkrzanska. Dort erfreuen herrliche Laubwälder mit tief eingeschnittenen Bachtälern den Besucher. Auf dem östlichen Oderufer schließt sich die gut erschlossene Stettiner Buchheide (Puszcza Bukowa) an. Die vorgestellten Wanderungen sind unterschiedlich lang und überwiegend einfach zu bewältigen. Eine kurze Charakteristik, eine steckbriefartige Auflistung der wichtigsten Fakten, detaillierte Wegbeschreibungen, Wanderkärtchen mit eingezeichnete Route sowie aussagekräftige Streckenprofile liefern alle nötigen Informationen. Zahlreiche Fotos machen Lust auf die Entdeckung dieser reizvollen Wanderregion. GPS-Daten stehen zu allen Touren zum Download bereit.

Hochtourenwoche Wallis vom 15.08.2015 - 23.08.2015

- 1. Tag 15.08.2015:** Anreise in das Saas-Tal nach Saas-Grund und Aufstieg - Seilbahnfahrt bis Station Kreuzboden in 1 h zur Weissmieshütte 2726 m, Übernachtung.
- 2. Tag 16.08.2015:** Aufbruch zu einer kleinen Akklimatisierungstour von der Weissmieshütte in 2 - 3 h zur Seilbahn Station Hohsaas und zum Firn, zurück zur Weissmieshütte, Übernachtung.
- 3. Tag 17.08.2015:** Über Firn und Fels auf dem Normalweg über die Wolken auf den Weissmies 4017 m (WS-) 6 h, Übernachtung.
- 4. Tag 18.08.2015:** Nach dem Abstieg von der Weissmieshütte per Seilbahn von Saas-Fee zur Station Felskinn 2989m von dort zu Fuss in 1 h Stunde zur Britanniahütte 3030 m, Übernachtung.
- 5. Tag 19.08.2015:** In 5 h auf das Strahlhorn 4190 m (WS), Übernachtung auf der Britanniahütte.
- 6. Tag 20.08.2015:** Ruhe- und Entspannungstag auf der Britanniahütte oder eine kleine Tour auf das Fluchthorn (L) in 3 h. Übernachtung Britanniahütte.
- 7. Tag 21.08.2015:** Retour per Seilbahn nach Saas-Fee und wiederum per Seilbahn zur Station

Hannigalp, die uns 1 h erspart auf dem Weg zur Mischabelhütte (T4), unser heutiges Ziel. In insgesamt 4 h, Übernachtung.

8. Tag 22.08.2015: Auf den stolzen, aber unschwierigen Gipfel des Nadelhorns 7 h (WS) 4327 m, dem höchsten Punkt der Tour.

9. Tag 23.08.2015: Reservetag bzw. Tag der Rückfahrt

- Maximale Teilnehmer Anzahl 6 - 8 Personen
 - komplette Hochtourenausrüstung erforderlich
 - keine geführte Tour, Hochtourenenerfahrung der Teilnehmer wird vorausgesetzt
- Interessenten können sich an folgende Ansprechpartner wenden:
 Fabian Weber , weberholz56@aol.com
 Norbert Blume , norbert.blume@t-online.de , Tel: 0170/3453381

Die nächsten Wandertermine

Sonnabend, 30. Mai 2015: Durch die Kreuzhorst

Treffpunkt: 10.30 Uhr Gierfähre Westerhüsen. Mit der Fähre übersetzen (MVB-Fahrschein). Weiter nach Randau durch die Kreuzhorst Richtung Pechau. Entlang des Franzosengrabens zum Mönchsgraben und weiter zur Fähre MVB-Fahrschein). Ca. 8 km. Rucksackverpflegung. WL.. D. Hartmann

Sonnabend, 20. Juni 2015: Kloster Jerichow und Umgebung

Treffpunkt um 09.00 Uhr ist der Parkplatz des Klosters Jerichow. Die Tour führt entlang der Alten Elbe zuerst in den Ort Klietznick mit Dorfkirche, analematischer Sonnenuhr und einem Weinberg mit Aussichtsturm in die Elblandschaft. Weiter geht es nach Redekin mit einer romanischen Kirche und von dort zurück zum Kloster Jerichow. Dort findet um 15.00 Uhr eine Führung statt. Anschließend Kaffee trinken im Kloster-Cafe'. Streckenlänge ca. 16 km. WL Ingrid Wiswedel und Anne Puchinger

Sonnabend, 27. Juni 2015: Entlang der Elbe

Treffpunkt: 11.00 Uhr Straßenbahnhaltestelle Blumenberger Straße Linie 2 Südost. Auf dem Elberadweg Richtung Norden bis zum Petriförder. Abkürzungen möglich. Kaffeepause beim „Mückenwirt möglich“. Ca. 9 km. WL.: D. Hartmann

Sonnabend, 12. Juli 2015: Durch den Stadtpark nach Prester

Weil die Wanderung im März dem Wetter zum Opfer gefallen ist wollen wir sie Neustarten. Treffpunkt: 11.00 Uhr Haltestelle Straßenbahn Linie 4 und 6 Mittelstraße (Werder). Die Tour führt durch den Stadtpark entlang der Stromelbe zur Rote Hornspitze, zur Brücke am Wasserfall, entlang der Alten Elbe zur Kirche Prester und weiter zur Endstelle der Straßenbahnlinie 4. Kaffeetrinken bei Kaffee Lüder möglich. Ca. 8 km. WL.: D. Hartmann

Verlängerte Wanderwoche im Arltal (Hohe Tauern)

Unsere 10-tägige Wandertour wird vom 16. bis 26. Juli 2015 ins österreichische Arltal südöstlich von Zell am See führen. Das Hotel Egger (www.hotel-egger.com) ist unser Ziel. Das Hotel bietet neben stilvoll eingerichteten Zimmern mit Balkon u.a. einen 500 m² großen Wellnessbereich und ein großes Hallenbad. Der Preis pro Person und Tag im DZ

beträgt 43 €. EZ bitte bei mir anfragen. Der Wirt bietet geführte Höhenwanderungen und spezielle Seniorenwanderungen genauso an wie die Beförderung mit hoteleigenen Kleinbussen bzw. Traktor mit Anhänger zu Ausgangspunkten auf Almen oder im Talschluß. Im Arltal erwarten uns 250 km markierte Wanderwege und fast 40 bewirtschaftete Almen, deswegen das „Tal der Almen“ genannt. Für Anfragen stehe ich zur Verfügung. Anmeldungen sollten bei mir bis Mitte März erfolgen, sind aber eventuell auch noch später möglich. Funk 01714921445 oder lutz.mar50@gmail.com

Sonnabend, 15. August 2015: Von Prödel durch die Elbauen nach Gommern

Treffpunkt: 10.30 Uhr Parkplatz am Bahnhof Gommern. Mit dem Zug von Gommern nach Prödel (eigener Fahrkartenkauf). Die Tour führt vom Bahnhof Prödel nach Dornburg, weiter über den Theuberg und entlang der Steinbrüche nach Gommern. Rucksackverpflegung. Ca. 9 km. WL.: D. Hartmann

Herbst-Wanderaufenthalt in der Sächsischen Schweiz

In der Zeit vom 20. bis 24. September 2015 plane ich eine viertägigen Wanderzeit in der Grundmühle bei Hohnstein im Elbsandsteingebirge. Die Grundmühle (www.grundmuehle-hohnstein.de) ist eine Selbstversorger-Hütte etwa 2 km von Hohnstein und 8 km von Bad Schandau entfernt. Sie bietet 15 DZ mit DU/WC, einen großen Außenbereich und Gesellschaftsräume. Das Haus hat Anschluß an das weitreichende Wegenetz des Naturparks nahe den Wandergebieten Brand, Polenztal und Bastei.

Der Preis für eine Ü wird je nach Teilnehmerzahl bei ca. 20,00 € liegen. Weitere Informationen und Anmeldungen bis Mitte Juli bei mir unter o.a. Tel.-Nr. oder E-Mail. Lutz Marschner

Wichtig für Ihren Urlaub in den Bergen:

Bitte vergessen Sie bei Bergfahrten nicht Ihren gültigen DAV-Mitgliedsausweis!

Übernachtung in Hütten anderer alpiner Verbände

In allen Hütten der europäischen Bergsteigerverbände, die in der UIAA zusammengeschlossen sind, können Sie zu Mitgliederbedingungen übernachten. Dies gilt für folgende Verbände: Österreichischer Alpenverein (OeAV), Alpenverein Südtirol (AVS), Italienischer Alpenverein (CAI), Französischer Alpenverein (CAF), Schweizer Alpenclub (SAC), Liechtensteiner Alpenverein (LAV) und Federation Espaniola de Montanismo (FEM).

Jahresbeiträge		Beitrag	Aufnahmegebühr
A-Mitglieder	Vollmitglied über 25 Jahre, soweit nicht B-Mitglied	48 €	10 €
B-Mitglieder	Vollmitglied mit Beitragsvergünstigung	28 €	5 €
C-Mitglieder	Gastmitglied, in einer anderen Sektion A- oder B-Mitglied	5 €	
D-Mitglied	Junior ab dem 19. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	23 €	5 €
Kinder/Jugendliche	als Einzelmitglied bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	13 €	3 €/ 5 €
Kinder/Jugendliche	bei Mitgliedschaft eines Elternteils	frei	3 €/ 5 €
Familien	mehr als 3 Personen maximal		20 €

Kündigungen können lt. Satzung jeweils zum 31.12. des laufenden Kalenderjahres, und zwar bis spätestens zum 30. September, vorgenommen werden.



Vorstand

- 1.Vorsitzender:**
Peter Boost
Bruno-Wille-Str. 7
39108 Magdeburg
0391-7318629
- 2.Vorsitzender:**
Rainer Weigelt
Nelkengrund 12
39130 Magdeburg
0391- 5318979
- Schatzmeisterin:**
Rosemarie Fritz
Kutzstraße 13A
39112 Magdeburg
0391-4016380
- Schriftführer:**
Bernd Casper
Stählfeldstr. 31
39157 Biederitz
039292-28756
- Jugendreferent:**
Uta Linde
Goethestraße 35/3
39108 Magdeburg
03915561479
- Beisitzer:**
Dr. Hans Gropp
Georg-Heidler-Straße 11
39114 Magdeburg
0391-6222356
- Ullrich Hoeding**
Wielandstr. 7
39108 Magdeburg
0391-6628181
- Umweltreferent:**
Michael Weidner
Gellertstraße 3
39108 Magdeburg
0177-7645343
- Versand Mitteilungsheft:**
Klaus Patzer
JohannesSchlaf-Straße 14
39110 Magdeburg
0391-7326448
- Redaktion:**
Dr. Michael Ganz
Wernigeröder Str. 7
39118 Magdeburg
0391-6310639

Gruppenleiter

- Hochtouren:**
N.N
- Wandern:**
Lutz Marschner
An d. Dornbuschbreite 1
39387 Oschersleben
03949-4119
- Radwandern:**
Annerose Puchinger
Roseggerstraße 7
39108 Magdeburg
03915430559
- Klettern:**
Guido Behlau
Goethestraße 51
39108 Magdeburg
015202601487
- Jugend:**
Marcel Jaeschke
Immermannstr. 33
39108 Magdeburg
- Seniorenklettern:**
Walter Hülscher
Druixberger Weg 2
39110 Magdeburg
0391- 7391513

Dringende Bitte der Geschäftsstelle

Helpfen sie uns Zeit und Kosten sparen!
- Adressenänderungen
- Namensänderungen (Heirat o.ä.)
- Bank- und Kontoänderungen
melden Sie bitte nicht nach München, sondern umgehend und ausschließlich an die Sektion Magdeburg. Ihre Benachrichtigung, die nach München geht, wird von dort unbearbeitet an die Sektion Magdeburg weitergeleitet.

Geschäftsstelle

Dodendorfer Straße 22, Ecke Raiffeisenstraße, 39112 Magdeburg 0391-5639619

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE85810532720034520024
BIC: NOLADE21MDG

Mail: info@alpenverein-magdeburg.de

WWW: www.alpenverein-magdeburg.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 16³⁰ -18³⁰ Uhr

Mitteilungsblatt

Herausgeber: Sektion Magdeburg e.V. des Deutschen Alpenvereins

Redaktionsschluss: 20.06.2015, Heft 3/2015 erscheint am 01.08.2015

Mail: redaktion.dav-magdeburg@web.de

Hinweis: Die Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht die des DAV wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen oder Bearbeitung von Beiträgen vor.

TERMINÜBERSICHT

07.-12.05.15	Radwanderwoche im Spreewald
30.05.15	Wandern in der Kreuzhorst
06.06.15	Radtour
14.-19.06.15	Klettern in Johnsdorf
20.06.15	Wanderung Kloster Jerichow
27.06.15	Wanderung entlang der Elbe
04.07.15	Radtour
12.07.15	Wanderung Stadtpark-Prester
16.-26.07.15	Wanderwoche Arltal, Hohe Tauern
01.08.15	Radtour
15.08.15	Wandern von Prödel nach Gommern
15.-23.08.15	Hochtourenwoche Wallis
05.09.15	Radtour
20.-24.09.15	Wanderwochenende im Elbsandsteingebirge

Themen für die Stammtische, die bei Redaktionsschluss noch nicht vorlagen, werden am jeweiligen Stammtisch bekannt gegeben bzw. sind im Internet auf unserer Homepage nachzulesen!

Mitgliederstand per 20.03.2015: **976**

